

VERÖFFENTLICHUNG DES ÜBERARBEITETEN INTERNATIONALEN SICHERHEITSLFITFADENS FÜR DIE BINNENTANKSCHIFFFAHRT UND BINNENTANKTERMINALS (ISGINTT)

Ref: CC/CP (23)02



13. Februar 2023 - Das Internationale Seeverkehrsforum der Ölgesellschaften (OCIMF) und der Binnenschiffahrtssektor haben mit Unterstützung der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR) in Zusammenarbeit mit anderen europäischen Organisationen die zweite Ausgabe des Internationalen Sicherheitsleitfadens für die Binnentankschiffahrt und Binnentankterminals (ISGINTT) erstellt.

Der ISGINTT dient der Verbesserung der Sicherheit bei der Beförderung gefährlicher Güter an der Schnittstelle zwischen Binnentankschiffen und anderen Wasserfahrzeugen oder Landanlagen (Terminals). Der Sicherheitsleitfaden ist mit anderen für die Seeschiffahrt geltenden internationalen Richtlinien (z. B. „International Safety Guide for Oil Tankers and Terminals (ISGOTT)“) kompatibel. Sein Zweck besteht nicht darin, die aktuellen Rechtsvorschriften zu ersetzen oder zu ändern, sondern zusätzliche Empfehlungen zur Verfügung zu stellen.

Der Leitfaden enthält Empfehlungen für Binnentankschiffe und Terminalpersonal zum sicheren Transport und Umschlag von Produkten, die typischerweise in Erdöl-, Chemikalien- oder Flüssiggas-Binnentankschiffen befördert werden, sowie für die Terminals, die solche Binnentankschiffe abfertigen.

Die zweite Ausgabe berücksichtigt Änderungen bei der Konstruktion von Tankschiffen und den Betriebsabläufen und spiegelt den neuesten Stand der Technik und der Gesetzgebung wider.

Die Umsetzung des Leitfadens wird vom OCIMF und den folgenden beteiligten Industrieverbänden empfohlen: der Europäischen Binnenschiffahrts-Union (EBU), dem Europäischen Rat der Chemischen Industrieverbände (CEFIC), der Europäischen Schifferorganisation (ESO), dem Europäischen Verband der Binnenhäfen (EVB), FuelsEurope, der Gesellschaft für internationale Gastank- und Terminalbetreiber (SIGTTO), der Inland Waterways Transport Platform (IWT Platform), der International Chamber of Shipping (ICS), der Organisation europäischer Seehäfen (ESPO) und der Vereinigung europäischer Tanklagerverbände (FETSA), mit der notwendigen politischen Unterstützung der ZKR.

Die in dem Leitfaden enthaltenen Sicherheitspraktiken sind weiterhin von einer Philosophie der Risikokontrolle geprägt.

Karen Davis, Geschäftsführerin des Internationalen Seeverkehrsforums der Ölgesellschaften (OCIMF), erklärt:



„Durch eine Erhöhung des Risikobewusstseins will der ISGINTT eine Umwelt fördern, in der die Unsicherheiten in Verbindung mit bestimmten Abläufen des Schiffsbetriebs nicht nur durch Vorschriften abgebaut werden, sondern auch durch Appellieren an die Schiffs- und Terminalbesatzung sowie deren Arbeitgeber, die Risiken bei allen Operationen, die sie durchführen, zu erkennen und zielgerichtete Maßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen. Damit wird das Hauptaugenmerk auf die Menschen gelegt, was voll und ganz einer auf den menschlichen Faktor bezogenen Strategie entspricht, die in den letzten Jahren verstärkt in den Mittelpunkt gerückt ist.“



Palais du Rhin

2, place de la République - CS10023
F - 67082 Strasbourg Cedex

Tel. **+33 (0)3 88 52 20 10**

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org

Das Kernstück des Leitfadens bilden verschiedene Sicherheitschecklisten, die sich auf den Umschlag von Ladungen und Slops vom Schiff zum Land und vom Binnenschiff zum Seeschiff (und umgekehrt) beziehen. Diese Checklisten wurden entwickelt, um die persönlichen und gemeinsamen Zuständigkeiten der Tankschiffe und Terminals aufzuzeigen, und können von allen Häfen und Terminals leicht angewendet werden.

Lucia Luijten, Generalsekretärin der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR), erklärt:



„Die Sicherheit ist für die Tankschifffahrt ein entscheidendes Kriterium. Wir hoffen, dass der überarbeitete Leitfaden zum Standardreferenzwerk für einen sicheren Betrieb von Binnentankschiffen und den von ihnen angelaufenen Terminals wird. Wir sind zuversichtlich, dass der ISGINTT nicht nur die hervorragende Sicherheitsbilanz der Branche weiter verbessern wird, sondern uns auch dem von uns allen angestrebten Ziel von null Unfällen näher bringen wird. Wir empfehlen ihn daher allen interessierten Kreisen.“

Die zweite Ausgabe wurde aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit in der ursprünglichen Struktur belassen und besteht aus fünf Teilen: „Allgemeine Informationen“, „Schiffsrelevante Informationen“, „Terminalrelevante Informationen“, „Verwaltung der Schnittstelle zwischen Schiff und Terminal“ und „Zusätzliche Informationen zum Umgang mit Flüssiggasen“.

Der Leitfaden vereint die Beiträge verschiedener Organisationen, darunter CEFIC, EBU, ESO, EVB, FETSA, FuelsEurope, IWT Platform, OCIMF und ZKR.

Der ISGINTT ist das Resultat von „Best Practices“, wie sie von den beteiligten Industrieverbänden empfohlen werden. Der OCIMF, die ZKR und die beteiligten Industrieverbände betrachten den ISGINTT als innovatives und wertvolles Werkzeug zur Verbesserung der Sicherheit in der Binnenschifffahrt.

Der Leitfaden kann kostenlos auf der OCIMF-Website unter www.ocimf.org/publications/books und der ISGINTT-Website unter www.isgintt.org heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das ISGINTT-Sekretariat: secretariat@isgintt.org.

ÜBER DIE ZKR

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.

ÜBER DAS OCIMF

Das Internationale Seeverkehrsforum der Ölgesellschaften (OCIMF) ist eine freiwillige Vereinigung von Ölgesellschaften, die mit der Verschiffung und Verladung von Rohöl, Ölprodukten, Petrochemikalien und Gas befasst sind. Das OCIMF konzentriert sich ausschließlich auf die Vermeidung von Schäden für Mensch und Umwelt durch die Förderung von Best Practices bei Design, Konstruktion und Betrieb von Tankschiffen, Binnenschiffen und Offshore-Schiffen sowie deren Schnittstellen zu Terminals.

Vision: Eine globale Schiffsindustrie, die weder Mensch noch Umwelt Schaden zufügt.

Mission: Die globale Schiffsindustrie bei der Förderung eines sicheren und umweltverträglichen Transports von Rohöl, Ölprodukten, Petrochemikalien und Gas anführen und beim Management der damit verbundenen Offshore-Schiffsoperationen die entsprechenden Werte vermitteln. Dazu entwickeln wir Best Practices für das Design, die Konstruktion und den sicheren Betrieb von Tankschiffen, Binnenschiffen und Offshore-Schiffen sowie deren Schnittstellen zu Terminals und berücksichtigen bei all unseren Aktivitäten menschliche Faktoren.



ZKR

ZENTRAKKOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

Palais du Rhin

2, place de la République - CS10023
F - 67082 Strasbourg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org